

Basiswissen Requirements-Engineering - 5. Auflage

Kernfakten 2-7: Prinzip 7 - Evolution

In Anlehnung an den IREB-Lehrplan für CPRE 3.0 [IREB-Lehrplan 2020] fassen wir das Prinzip »Evolution« wie folgt zusammen:

- Änderungen von Anforderungen während des Requirements Engineering sind der Normalfall.
- Änderungen von Anforderungen können durch zahlreiche Ereignisse ausgelöst werden. Hierzu zählen u.a.:
 - Änderung der Geschäftsprozesse
 - Einführung von neuen Produkten und Dienstleistungen durch Wettbewerber
 - Sich verändernde Bedürfnisse der Stakeholder
 - Prioritätsänderungen oder Meinungsänderungen von Kunden
 - Veränderungen der Technologie
 - Feedback von aktuellen Systemnutzern einschließlich deren Wunsch nach neuen oder veränderten Funktionalitäten
 - Feedback von Stakeholdern, z.B. während der Validierung
 - Aufdeckung von Fehlern wie beispielsweise Inkonsistenzen in Anforderungen
- Aufgabe des Requirements Engineer ist es, die beiden scheinbar widersprüchlichen Ziele zu verfolgen:
 - Zulassen, dass sich Anforderungen verändern, und
 - die Anforderungen stabil halten.